

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.10/431/2013

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Marion Dörschner

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	22.03.2013	öffentlich	Kenntnisnahme

Frau Stadelmeyer

Der Integrationsbeirat hätte gerne eine städt. Mail-Adresse, der Seniorenbeirat hat z.B. eine städt. Mail-Adresse.

Dies wurde bisher von der Stadt Schwabach abgelehnt, es ist eine Ungleichbehandlung im Vergleich zu anderen Beiräten.

OB Thürauf

Städt. Mail-Adressen werden nur an Institutionen vergeben bei denen die Stadt Schwabach eine

gewisse Kontrolle über die Mail-Adresse hat. Beim Seniorenrat laufen die Mails z.B. bei der zuständigen städt. Dienststelle, in diesem Fall bei Frau Steinhauser, auf. Diese Regelung wurde im Referentenkreis so beschlossen.

Der Integrationsbeirat ist kein Organ der Stadt Schwabach. Der Vorschlag, dass die Mail-Adresse bei der zuständigen Dienststelle auflaufen würde, wurde vom Integrationsbeirat abgelehnt. Der Beirat würde sich kontrolliert fühlen und diese „Kontrolle“ durch die Stadt Schwabach will er nicht haben.

Die Fraktionen haben z.B. auch keinen städt. Mail-Account.

Frau Novotny

Bei den Schulanmeldungen in der Christian-Maar-Schule wurde die Raumnot wieder deutlich sichtbar. Wie schon in der Januar-Sitzung angesprochen wird in der Schule bereits der Handarbeitsraum für den Unterricht verwendet. Außerdem auch das Lehrerzimmer und sogar das Treppenhaus.

Jetzt wird noch eine weitere Klasse zusätzlich gebildet. Wie soll das Problem gelöst werden?

Frank Klingenberg

Die Frage ist berechtigt. Es gibt bereits Gespräche mit Frau Dröse vom Staatl. Schulamt in Roth in der Angelegenheit. Außerdem wird die Aufstellung von Containern geprüft. Es liegt ein Auftrag an das Amt für Gebäudemanagement vor. Soweit es neue Erkenntnisse gibt wird er dies im Stadtrat berichten.

Herr Sittauer

Es gibt ein Schreiben der Regierung von Mittelfranken bezüglich der Umsiedlung der Staatl. Berufsschule?

OB Thürauf

Die Stadt Schwabach hat die Regierung mit der Problematik noch gar nicht konfrontiert. Sie muss erst eigene Vorstellungen festlegen und kann dann an die Regierung herantreten. Die Schule hat sich in der Sache selbständig gemacht, ist aber natürlich nicht antragsberechtigt, dies ist Aufgabe der Stadt Schwabach.

Frau Holluba-Rau

Der Stadtrat hat in seiner Januar-Sitzung das Bürgerbegehren "Wasser ist Menschenrecht" unterstützt. Sie wollte nur darauf hinweisen, das Schwabach damit weiter ist viele andere Behörden.